

# Modulhandbuch

für den  
Masterstudiengang

# Regie – Musiktheater und Schauspiel (Master of Arts)

## **Inhalt**

1. Praxis Regie .....	3
2. Dramaturgie Schauspiel .....	4
3. Dramaturgie Musiktheater .....	5
4. Gegenwärtige Theaterästhetik.....	6
5. Wahlpflicht.....	7
6. Masterprojekt.....	8

## 1. Praxis Regie

<b>MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIKTHEATER UND SCHAUSPIEL (M.A.)</b>					
<b>MODUL „PRAXIS REGIE“</b>			<b>Modulverantwortlicher: Prof. Sebastian Baumgarten</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung*</b> <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
1.	jährlich zum Wintersemester	3 Sem.	Pflicht	27	Gesamt: 810 h Präsenzstudium: 120 h Selbststudium: 690 h
<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			<b>Lehr- und Lernmethoden</b>
keine		Prüfung (praktisch: öffentliche Aufführung einer eigenständigen Regiearbeit; vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)			Seminar, Übung, Gruppenunterricht, Einzelgespräche, Praktische Arbeit
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung individueller Zielsetzungen und thematischer Schwerpunkte in Hinblick auf die gegenwärtige Theaterlandschaft und gesellschaftliche Entwicklungen</li> <li>• Spezifizierte Fertigkeiten im Umgang mit Räumen</li> <li>• Vorbereitung und Aufstellung für den Übergang ins Berufsleben</li> <li>• Erweiterung eigener Regieerfahrung</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion individueller Zielsetzungen und thematischer Schwerpunkte</li> <li>• Entwicklung von Bühnenräumen / Rauminstallationen</li> <li>• eigenständige Regiearbeit in Zusammenarbeit mit Dramaturgen, Bühnenbildnern und den unterschiedlichen Gewerken</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
<b>Dozent*in</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>
N.N.	Workshop Bühnenbild				2/0/0
Baumgarten	Standortbestimmung Theater				0/2/2
Baumgarten u.a.	Inszenierung (wahlweise Schauspiel oder Musiktheater)				Keine Festlegung möglich

## 2. Dramaturgie Schauspiel

<b>MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIKTHEATER UND SCHAUSPIEL (M.A.)</b>					
<b>MODUL „DRAMATURGIE SCHAUSPIEL“</b>				<b>Modulverantwortlicher: Katrin Michaels</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung*</b> <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
1.	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	6	Gesamt: 180 h Präsenzstudium: 80 h Selbststudium: 100 h
<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	
Keine	Prüfung (schriftlich [Hausarbeit, ca. 3000 Wörter] und mündlich [Dauer ca. 15 min.], vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)			Seminar, Übung	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung analytischer Fähigkeiten im Bereich Sprechtheater</li> <li>• Verfertigen einer Spielfassung/Kompetenzen im Umgang mit literarischer Sprache</li> <li>• Befähigung zur Erstellung einer Materialmappen im Bereich Sprechtheater</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Auf der Basis der erarbeiteten Epochen- und Analysekenntnisse komplette Werkeinrichtungen von Theatertexten (Sprechtheater):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen von Spielfassungen</li> <li>• Erstellen einer werkbegleitenden Materialmappe</li> <li>• Erstellen eines ausführlichen, dramaturgischen, schriftlichen Konzepts</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
<b>Dozent*in</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>
Michaels	Praktische Dramaturgie Schauspiel				2

### 3. Dramaturgie Musiktheater

<b>MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIKTHEATER UND SCHAUSPIEL (M.A.)</b>					
<b>MODUL „DRAMATURGIE MUSIKTHEATER“</b>				<b>Modulverantwortlicher:</b> Sophie Becker	
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung*</b> * 20 Unterrichtswochen pro Semester
1.	Jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	6	Gesamt: 180 h Präsenzstudium: 80 h Selbststudium: 100 h
<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	
Keine	Prüfung (schriftlich [Hausarbeit, ca. 3000 Wörter] und mündlich [Dauer ca. 15 min.], vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)			Seminar, Übung	
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung analytischer Fähigkeiten im Bereich Musiktheater</li> <li>• Verfertigen einer Spielfassung/Kompetenzen im Umgang mit literarischer Sprache</li> <li>• Befähigung zur Erstellung einer Materialmappen für Musiktheaterwerke</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<p>Auf der Basis der erarbeiteten Epochen- und Analysekenntnisse komplette Werkeinrichtungen von Musiktheaterstücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen von Spielfassungen</li> <li>• Erstellen einer werkbegleitenden Materialmappe</li> <li>• Erstellen eines ausführlichen, dramaturgischen, schriftlichen Konzepts</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
<b>Dozent*in</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>
Becker	Praktische Dramaturgie Musiktheater				2

#### 4. Gegenwärtige Theaterästhetik

<b>MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIKTHEATER UND SCHAUSPIEL (M.A.)</b>					
<b>MODUL „GEGENWÄRTIGE THEATERÄSTHETIK“</b>			<b>Modulverantwortlicher:</b> Josef Bairlein		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung*</b> <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
1.	jährlich zum Wintersemester	3 Sem.	Pflicht	16	Gesamt: 480 h Präsenzstudium: 80 h Selbststudium: 400 h
<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>	<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	
Keine	Prüfung (schriftlich, ca. 30 Seiten; vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)				
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterte Kenntnis aktueller medienästhetischer wie -theoretischer Ansätze</li> <li>• Erweiterte Fertigkeiten in der Analyse performativer wie medialer Theater- und Kunstformen</li> <li>• Kritisch-reflektierender Umgang mit theoretischen Texten</li> <li>• Eigenständige Anwendung medien-, theater- und kulturwissenschaftlicher Methodik</li> <li>• Kompetenzen in der Abfassung eines wissenschaftlich-theoretischen Essays</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der Intermedialität und gegenwärtige ästhetische Theorie</li> <li>• Schriftliche, wissenschaftlich-theoretische Auseinandersetzung mit einem Themenkomplex, der sich mit einem Thema aus dem Umfeld „Theater“ beschäftigt (Essay)</li> </ul>					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
<b>Dozent*in</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>			<b>SWS</b>	
Bairlein	Theater- und Medienästhetik			2/2/0	
Baumgarten, Bairlein, Becker	Essay			Keine Festlegung möglich	

## 5. Wahlpflicht

<b>MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIKTHEATER UND SCHAUSPIEL (M.A.)</b>					
<b>MODUL „WAHLPFLICHT“</b>			<b>Modulverantwortlicher: Prof. Sebastian Baumgarten</b>		
<b>Verwendbarkeit des Moduls: Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel</b>					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung*</b> <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
1.	jährlich zum Sommersemester	3 Sem.	Pflicht	10	Gesamt: 300 h Präsenzstudium: keine Angabe möglich – abhängig von der Wahl der Studierenden Selbststudium: keine Angabe möglich – abhängig von der Wahl der Studierenden
<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			<b>Lehr- und Lernmethoden</b>
Keine		entsprechend der besuchten Lehrveranstaltungen			Vorlesung, Seminar, Übung, Gruppenarbeit
<b>Qualifikationsziele</b>					
Diese Unterrichte dienen der individuellen Erweiterung des wissenschaftlichen und künstlerischen Horizonts der Studierenden.					
<b>Lehrinhalte</b>					
Je nach Veranstaltung					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
<b>Dozent*in</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>
N.N.	Je nach Veranstaltung				Abhängig von der Wahl

## 6. Masterprojekt

<b>MASTERSTUDIENGANG REGIE – MUSIKTHEATER UND SCHAUSPIEL (M.A.)</b>					
<b>MODUL „MASTERPROJEKT“</b>			<b>Modulverantwortlicher:</b> Prof. Sebastian Baumgarten		
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> Masterstudiengang Regie – Musiktheater und Schauspiel					
<b>Semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>	<b>Art</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	<b>Studentische Arbeitsbelastung*</b> <small>* 20 Unterrichtswochen pro Semester</small>
2.	jährlich zum Wintersemester	2 Sem.	Pflicht	25	Gesamt: 750 h Präsenzstudium: keine Festlegung mgl. Selbststudium: keine Festlegung mgl.
<b>Teilnahme-Voraussetzung</b>		<b>Prüfungsform / Prüfungsdauer</b> (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)			<b>Lehr- und Lernmethoden</b>
Keine		Prüfung (praktisch: öffentliche Aufführung einer eigenständigen Regiearbeit; vgl. Fachprüfungs- und Studienordnung)			
<b>Qualifikationsziele</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Regiequalifikation durch Praxis:</li> <li>• Praktische Erarbeitung (Inszenierung) eines abendfüllenden Stücks (Musik- oder Sprechtheater)</li> <li>• Zusammenstellung der Besetzung</li> <li>• Eigenständige Erarbeitung eines Regiekonzepts</li> <li>• öffentliche Konzeptvorstellung für Dozenten und Studierende des Studiengangs Regie</li> <li>• Erarbeitung (mit einem Bühnen- Kostümbildner) eines Ausstattungskonzepts unter Beachtung der finanziellen und dispositionellen Rahmenbedingungen</li> <li>• Erarbeitung (mit einem Dramaturgen) einer Strichfassung und eines Programmhefts</li> <li>• Proben disposition und Proben</li> <li>• Vorstellung des Projekts für alle relevanten technischen Abteilungen (Bühne, Werkstatt, Kostümwerkstatt, ELA–Abteilung)</li> <li>• Erarbeitung und Durchführung eines Beleuchtungskonzepts mit dem zuständigen Beleuchtungsmeister</li> <li>• Einrichtung und Betreuung der Vorstellung mit allen dazugehörigen Nebenaspekten.</li> </ul>					
<b>Lehrinhalte</b>					
Eigenständige Regiearbeit eines abendfüllenden Stücks (Musiktheater oder Schauspiel); die Auswahl des Stücks erfolgt in Rücksprache mit den Fachdozenten					
<b>Lehrveranstaltungen</b>					
<b>Dozent*in</b>	<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>				<b>SWS</b>
Baumgarten u.a.	Masterprojekt				Keine Festlegung möglich